Seit 2005
9. Tour de Frömmschdt - 17. 08. 2013
Der Familienradwandertag Mach mit!

Einmal den Äquator „umrunden“

Erfurter Ringelberg ist neuer Startort der diesjährigen „Tour de Frömmschdt“

Viele große und kleine Radfahrer werden auch zur 9. Auflage der „Tour de Frömmschdt“ am 17. August, ab 9 Uhr in die Pedale treten, um gemeinsam das Ziel in Frömmstedt zu erreichen.

Die Organisatoren um Bäckermeister Winfried Bergmann hoffen, dass wieder 1 215 in Gelb gekleidete Teilnehmer die 33 Kilometer absolvieren und so einmal den Äquator umrunden. Angesprochen ist die ganze Familie, denn im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung an frischer Luft.

Der Startschuss für den beliebten Radwandertag fällt 10 Uhr auf dem Markt in Sömmerda. Auch von Bad Frankenhausen und Artern machen sich Radfreunde auf den Weg. Ein neuer Startort ist der Erfurter Ringelberg, hier betreut von der Radscheune Erfurt. Einstiege sind unterwegs jederzeit möglich. Zwischenstopps an der Strecke sorgen für Abwechslung und Pausen. So kann man in Kannawurf das Schloss und in Bilzingsleben die Steinrinne besichtigen. Für den Hunger und Durst ist von 11 bis 12 Uhr in Büchel gesorgt.

Auch dieses Jahr wird es sicher die gelbste Tour im Land. Foto: Dirk Wächter

Gegen 14.30 Uhr wird mit der Ankunft in Frömmstedt gerechnet. Hier sorgt DJ Frank Pause nicht nur für Gute-Laune-Musik, er rockt auch als Udo-Lindenberg-Double den Schenkplatz. 15 Uhr beginnt der Radlergottesdienst. Der ereignisreiche Tag klingt 17 Uhr mit dem Dämmerschoppen mit den Hopfentaler Musikanten und 20 Uhr mit dem Radlertanz mit Urmel & Co. aus.

Viele tolle Preise und „Trostpflaster“ warten beim Gewinnspiel auf neue Besitzer. Hauptpreis ist ein Bike, bereitgestellt vom Biker Dom Sömmerda. Trainieren und helfen kann man zudem bei einer Spendenaktion des Fitnessstudios „Gesund & Vital“ Sömmerda. Pro gefahrenem Kilometer auf einem Spinning-Rad kommen 10 Cent bedürftigen Menschen zugute.

U. Tunze

FAHRRAD-FACHMARKT
BIKER DOM
Große Probefahrt-Aktion
Elektrofahrräder
am 17.8. in Frömmstedt

finden-sie.de
Branchen. Produkte. Bewertungen
Sie suchen?
Wir finden!
www.finden-sie.de

Unsere Radlerkruste
Brot des Monats
Dein Brot zur Tour!
750 g
nur 2,50 €
JETZT PROBIEREN
9. Tour de Frömmschdt
17.08.2013 - 10.00 Uhr
Start: Marktplatz Sömmerda
www.baeckerei-bergmann.de
Bergmann
...mein Frömmschter Bäcker
seit über
100 Jahren
Thüringer Backtradition

Adrenalin pur
gibts nur mit Sportbrillen!
Mehr Schutz - mehr
Sicherheit - mehr Siege!
Unser TOP-Angebot:
oakley ab 89,-EUR
adidas ab 89,EUR
Sportsonnenbrillen ab 49,-EUR
Sportbrillen in Ihrer Stärke ab 119,-EUR
HOLLENBACH
Wie Sie sehen - es wird besser.
Augenoptiker Hollenbach · Lange Str. 61 (gegenüber der Post) · 99610 Sömmerda · Tel.: 03634-314676
Mo, Di, Mi, Fr: 9 bis 18 Uhr; Do: 9 bis 20 Uhr; Sa: 9 bis 13 Uhr
www.hollenbach-optik.de
© DEDERON

SIE TRAINIEREN
WIR HELFEN
FITNESS FÜR NUR
1,00 € AM TAG.
Sie haben die Möglichkeit für nur 1,00 € am Tag Fitness zu spüren, Kurse zu erleben und Wellness zu genießen.
Jeder gesammelte Euro wird zu 100% weitergegeben.
Tel.: 03634 – 3538522
Stadtring 17 | 99610 Sömmerda
Menschen helfen | Not mindern | Hoffnung geben
Teilnahme ab sofort möglich. Anmeldeschluss: 31.08. ´13.
Gesund & Vital
Deine Fitnesswelt

Sömmerdaer Allgemeine

Thüringer Allgemeine | TASO1 | Montag, 19. August 2013

Die Tinte-Seite finden Sie heute auf Seite 7.

Guten Morgen

Die süße Qual der Aus-Wahl

Katrin Müller über schöne Wochenend-Termine im Landkreis

Dies war wieder so ein Wochenende, an dem man zum Glück die Wahl zwischen einigen schönen Veranstaltungen im Landkreis hatte. Aber eben auch die Qual.

Die wachsene und nun sehr große Fangemeinde der „Tour de Frömmschdt“ hatte überhaupt keine Schwierigkeiten, sich zu entscheiden. Die Reifen waren aufgepumpt, der Tour-Rucksack gepackt, die Karte mit den Haltepunkten und Veranstaltungen bereit gelegt für die 9. „Tour de Frömmschdt“ von Sömmerda nach Frömmstedt.

Keineswegs leeres Stroh gedroschen, sondern die Gäste gut unterhalten haben die Mitglieder des Heimatvereines Ostramondra/Rettgenstedt beim Dreschfest in Ostramondra mit dem Vorführen alter Techniken und Gerätschaften. Im Rastenberger Waldschwimmbad stellten sich junge Bands vor. Und am namensgebenden Wasser des Gondelteiches stieg am Wochenende das große Weißenseer Wasserfest mit dem 3. Drachenboot-Rennen.

Und das Gute: Für all diese mit Liebe, Ideen und Engagement vorbereiteten Veranstaltungen kam nicht so viel Wasser von oben, dass sie hätten ins Wasser fallen müssen.

Zitat

„Wir sind hier, um Spaß zu haben.”

Franziska Völlger war als Team-Mitglied von „Wickie und die wilden Weiwer“ beim Drachenboot-Rennen in Weißensee dabei.

Leute Heute

Irene Quasdorf (60) Lehrerin aus Kölleda:
Ich hole meine Freundin im Tierschutzzentrum auf der Sömmerdaer Weißenburg ab. Ich bin eine Runde mit ihr und dem Hund mitgelaufen. Früher habe ich auch Hunde ausgeführt. Seit wir ein Haus haben, halten wir eine Katze. Eigentlich ist es ja ein Kater – Ludwig.

Von Sömmerda nach Frömmstedt einmal die Erde umrundet

Etwa 1000 Hobbyradler sorgen für eine stimmungsvolle 9. „Tour de Frömmschdt“. Auch der Landrat ist begeistert und zeigt sportlichen Ehrgeiz

Von Jakob Maschke

Viele Teilnehmer waren bei der „Tour de Frömmschdt“ in den gelben T-Shirts vom Veranstalter, der Bäckerei Bergmann, unterwegs. Fotos (2) : Peter Hansen

Frömmstedt. Obwohl noch etwa eine halbe Stunde Zeit ist bis zum Startschuss, strömen bereits aus allen Himmelsrichtungen die Radfahrer voller Tatendrang zum Sömmerdaer Marktplatz. Ein älterer Herr geht aus dem Sattel, tritt an und zeigt, dass er sein gelbes Trikot in Anlehnung an die berühmte Tour de France nicht zu Unrecht trägt. Er überholt eine Gruppe junger Leute, die gemütlich mit einem Kaffee in der Hand und Musik – passend zum Wetter erklingt das Lied „Sonnentanz“ – ebenfalls auf dem Weg zum Start der 9. „Tor de Frömmschdt“ ist.

Ihr Weg führt heute zwar nicht ganz so weit wie bei der Mutter aller Radrennen in Frankreich, sondern nur etwa 32 Kilometer von Sömmerda nach Frömmstedt. „Aber vielleicht hat die Tour de Frömmschdt die Tour de France in ein paar Jahren ja schon abgelöst“, scherzt Frank Pause aus Bad Frankenhausen, der an diesem Tag das Rahmenprogramm der Radtour moderiert.

Der Marktplatz sieht derweil aus wie ein gelbes Blumenmeer, als sich die Teilnehmer um kurz nach 10 Uhr auf den Weg nach Frömmstedt machen. Denn die meisten haben ein Tour-T-Shirt vom Veranstalter, der Bäckerei Bergmann, übergestreift. Einige Politiker nutzen die Chance zum Wahlkampf und fahren zu Beginn gemeinsam mit Bäckermeister Winfried Bergmann an der Spitze des Feldes.

Spendenaktion für Hospiz bringt 1500 Euro

Über einen ersten Verpflegungs-Zwischenstopp beim Gasthof „Zum Dorfkrug“ in Büchel geht es zunächst zum Schloss Kannawurf. Dort erwartet der Heimatverein des Ortes die Hobbyradler wie jedes Jahr mit einer Stärkung vor malerischer Kulisse – vorausgesetzt, man hat schnell genug in die Pedale getreten. „Die Fettbrote sind schon alle, die waren der Renner. Ein paar Würstchen, Kuchen und Getränke haben wir noch“, erzählt Karola Scharfe vom Heimatverein kurz nach 13 Uhr, als die meisten der ungefähr 1000 Radsportfreunde Schloss Kannawurf bereits hinter sich gelassen haben.

Nicht so Familie Pfaffe aus Frömmstedt. Sie genießt in Ruhe gemeinsam jeden Meter der Tour, denn das ist mittlerweile echte Tradition. „Der engere Kreis unserer Familie, etwa 15 Leute, ist jedes Jahr hier dabei. Dafür kommen einige sogar aus Rheinland-Pfalz oder Leipzig angereist, denn die Tour ist ein besonderes Erlebnis“, sagt Familienoberhaupt Klaus Pfaffe.

Die weiteste Anreise überhaupt hatte übrigens Ingolf Rothe. Er wanderte vor fünf Jahren nach Sri Lanka aus und ist mit seiner Frau extra die knapp 10 000 Kilometer hergeflogen.

Die meisten sind froh, als sie in Frömmstedt ankommen und ein kühles Radler und eine Bratwurst genießen können. Einige haben aber sogar noch die Kraft, für den guten Zweck ein paar Kilometer extra abzuspulen: Das Fitness-Studio „Gesund & Vital“ hat zwei Ergometer aufgestellt und spendet pro gefahrenem Kilometer einen Euro für die Flutopfer. Leon und Steven sind gerade dabei, die zehn Kilometer von Kumpel Niklas zu übertrumpfen. Apropos Spende: Mit ihrem CD-Verkauf sammelte die Band „Urmel&Co“ insgesamt 1500 Euro für ein Kinderhospiz (TA berichtete).

Nicht nur darüber kann sich Landrat Harald Henning (CDU) als Schirmherr der Veranstaltung freuen: „Ich bin zum ersten Mal mitgefahren und total begeistert von der Atmosphäre. Ich selbst habe besonders an den Steigungen ordentlich Gas gegeben, die Blöße abzusteigen wollte ich mir nicht geben.“

Auch Organisator Winfried Bergmann ist zufrieden: „Die anvisierte Weltumrundung mit allen gefahrenen Kilometern haben wir fast geschafft – ein guter Ansporn für die Jubiläumstour.“

Bei Kannawurf fuhren die Teilnehmer mit den Mähdreschern auf den Feldern „um die Wette“. Fotos (2): Jakob Maschke

Organisator Winfried Bergmann (winkend) und Landrat Harald Henning (2. v. l.) begaben sich als Erste auf die Strecke.

Unterwegs gab es mehrere Zwischenstopps, um die Kräfte aufzutanken, unter anderem in Büchel.

Hilfe nach Hochwasser

Werningshausen. An drei weitere Einrichtungen gehen am kommenden Donnerstag, 22. August, Schecks aus dem Jahresüberschuss der Nordthüringer Volksbank zur Hilfe nach dem Hochwasser. Die Geld-Bringe-Tour mit dem Landrat und dem Bank-Vorstand beginnt im Kindergarten der Wiesenkobolde in Werningshausen und führt dann in den Kindergarten Ringleben. Zudem erhält das gerade im Bau befindliche Internat Morgenberg Walschleben einen Scheck.

Sömmerda – gefällt mir

Die neuesten Nachrichten aus dem Landkreis Sömmerda gibt´s nun auch im Sozialen Netzwerk Facebook

Von Nicole Meissner

Sömmerda. Mit Gleichgesinnten Fotos von der „Tour de Frömmschdt“ vom Samstag austauschen, lesen wo es das neue Fußballmagazin unserer Zeitung gibt oder mehr über die heute in Kindelbrück beginnende Apfelernte erfahren - seit Freitagmittag können unsere Leser das nicht nur mit einem Blick in unsere gedruckte Ausgabe oder unseren Auftritt im Internet tun.

Die Thüringer Allgemeine Sömmerda ist jetzt nämlich auch im sozialen Netzwerk Facebook präsent. Hier können unsere Leser nicht nur miteinander, sondern auch mit den Zeitungsmachern per Computer oder Handy über die neuesten Nachrichten aus dem Landkreis ins Gespräch kommen. „Das finde ich ganz toll. Es war schon lange fällig“, ließ uns Gisela Beedikt wissen, die als Erste auf unseren Willkommensgruß antwortete. „Das ist ja super toll“ meinte kurz darauf auch Rainer Schwalbach.

Am Sonntagnachmittag, 16 Uhr, hatte die Sömmerdaer Allgemeine bei Facebook schon 10 Freunde und 99 „Gefällt mir“-Klicks, mit denen unsere Leser auch zeigen, wie sehr sie sich mit ihrer Heimat und ihrer Zeitung verbunden fühlen. Täglich werden es mehr. Alle Neugierigen, egal ob jung oder alt, können Ihre Sömmerdaer Zeitung nun über diesen Link bei Facebook finden:

Im Netz:
www.facebook.com/tasoemm

So sieht der neue Facebook-Auftritt der Thüringer Allgemeine Sömmerda aus. Die „Gefällt mir“-Klicks steigen stündlich an. Bildschirmfoto: Nicole Meißner

Anzeige

HEIZÖL
zu günstigen Tagespreisen
03634–3340
IPSA Instandhaltungsservice GmbH, Erfurter Höhe, Sömmerda

Busfahren für einen Euro

Landkreis. Wie die Verwaltungsgesellschaft des ÖPNV Sömmerda mbH mitteilt, wird es am 24. Oktober wieder einen besonderen Busfahr-Tag geben. An diesem Donnerstag in den Herbstferien können alle Linienbusse der VWG und der anderen beteiligten Busunternehmen in Thüringen für nur einen Euro genutzt werden. Somit können an diesem Ferientag viele Ziele angesteuert werden. Der günstige Fahrpreis an diesem Tag sei laut Verwaltungsgesellschaft ein Dankeschön an Stammkunden und ein Angebot zum Kennenlernen.